

Montag, 30. Oktober 2006

SPD und UWG bringen Resolution für Gerhart-Hauptmann-Schule ein

Roman Kirchner: „Dringlichkeit gegeben, Antrag am Dienstag“

Mainhausen SPD und UWG in der Gemeindevertretung Mainhausen werden am kommenden Dienstag, den 31.10.2006, einen gemeinsamen Dringlichkeitsantrag zur Verabschiedung einer Resolution für den Erhalt der Gerhart-Hauptmann-Schule in Klein-Welzheim in die Sitzung der Gemeindevertretung einbringen.

Wie SPD-Fraktionsgeschäftsführer Roman Kirchner informiert, werde mit der Resolution an die Verantwortlichen in Kreistag und Kreisausschuss appelliert, den Standort der Gerhart-Hauptmann-Schule Seligenstadt/Klein-Welzheim als wichtigste der weiterführenden Schule für die Gemeinde Mainhausen zu erhalten. Gegebenfalls soll dies mit Umstrukturierungen vor Ort erreicht werden. Gleichzeitig enthält die Resolution die Aufforderung an die beiden örtlichen Landtagsabgeordneten Frank Lortz (CDU) und Dr. Judith Pauly-Bender (SPD) sich bei den zuständigen staatlichen Stellen für den Standort stark zu machen. Die beiden Mainhäuser Kreistagsabgeordneten Wolfgang Crynen (CDU) und Ruth Disser (SPD) werden aufgefordert, ihr Gewicht im Kreistag für den Schulstandort in die Waagschale zu werfen und gegebenenfalls ihr Abstimmungsverhalten an den Interessen der Gemeinde auszurichten.

Dringlichkeit für die Resolution sieht Kirchner deshalb gegeben, da der Entwurf gegenwärtig in den Fraktionen des Kreistages intensiv diskutiert werde, zudem sei eine klare Stellungnahme von Seiten der Gemeinde nötig, bevor der Schulentwicklungsplan im Kreisausschuss behandelt werde. „Am wichtigsten ist jedoch, dass Mainhausen vor der Erörterung der Planung im Schulausschuss des Kreistages mit Anhörung der betroffenen Schulen und Kommunen am 21. November klar Position bezieht und Bürgermeisterin Ruth Disser mit einem entsprechenden Mandat ausgestattet wird. Wir gehen daher davon aus, dass auch die beiden anderen Fraktionen sowohl der Dringlichkeit als auch dem Antragsinhalt zustimmen werden“ so Roman Kirchner. Weitere Informationen zur Arbeit der SPD-Mainhausen findet man unter ww.spd-mainhausen.de

Resolution:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mainhausen verabschiedet in ihrer Sitzung vom 31.10.2006 folgende Resolution:

1. Angesichts der Diskussionen um den Entwurf des Schulentwicklungsplans für den Kreis Offenbach spricht sich die Gemeindevertretung der Gemeinde Mainhausen mit Nachdruck für den Erhalt der Gerhart-Hauptmann-Schule aus.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mainhausen bittet die Verantwortlichen im Kreisausschuss und Kreistag des Kreises Offenbach, die geplante Zusammenführung mit der Merianschule und den dadurch entstehenden Verlust des Haupt- und Realschulstandortes in Seligenstadt/Klein-Welzheim zu überdenken. Gegebenenfalls müssen Umstrukturierungen vorgenommen werden, um den Standort zu erhalten.
3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mainhausen fordert die örtlichen Landtagsabgeordneten Frank Lortz und Dr. Judith Pauly-Bender auf, sich mit Nachdruck bei den zuständigen Landesbehörden (Staatl. Schulamt) für den Erhalt der Gerhart-Hauptmann-Schule einzusetzen.
4. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mainhausen fordert die beiden örtlichen Kreistagsabgeordneten Wolfgang Crynen und Ruth Disser auf, sich mit Nachdruck für den Erhalt der Gerhart-Hauptmann-Schule einzusetzen und ihr Abstimmungsverhalten im Kreistag dementsprechend abzustimmen.

Begründung:

Die Gerhart-Hauptmann-Schule in Seligenstadt/Klein-Welzheim bildet mit ihren Haupt- und Realschulzweig neben dem Einhardgymnasium die wichtigste weiterführende Schule für die Gemeinde Mainhausen. Nahezu zwei Drittel der dortigen Schülerinnen und Schüler stammen aus Mainhausen. Zahlreiche Gründe sprechen für einen Erhalt die hier nur stichpunktartig aufgeführt werden sollen:

- Seit Jahren überdurchschnittliche Leistungen bei Abschlussprüfungen
- Qualifiziertes und motiviertes Lehrerkollegium
- Ausbildungskontinuität
- Aktiver Förderverein mit jährlichen Investitionen für schulspezifische Erfordernisse
- Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung
- Sichere und kurze Schulwege
- Überschaubare Größe der Schulgemeinde

Zudem wurde die Schule erst vor drei Jahren durch einen Umbau auf die dortigen Bedürfnisse abgestimmt. 4,6 Millionen Euro sind in Werkstätten, technische Einrichtungen sowie Sportanlagen geflossen. Für die Schülerinnen und Schüler insbesondere aus dem Ortsteil Mainflingen sind die Beförderungsbedingungen bzw. die Schulwegesicherheit ungeklärt.

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen